Geschäfts-Verlegung.

Breinig, Neligh und Breinig,

Befinden sich nun in ihrem

Neuen Kleider-Etablisement.

Breinig, Neligh u. Breinig
fühlen es als eine unumgängliche Pflicht, das Publikum zu befriedigen, und daher haben sie es als nothwendig gefunden, sich einen mehr geräumigen Geschäfts-Ort zu verschaffen, und haben demzufolge ein

Pallastähnliches Kleider-Haus,

in der Hamilton Straße, nahe Moser's Apotheke, errichtet, welches sie soeben bezogen haben—und welches das größte, geräumigste und best-eingerichtetste Geschäfts-Haus in Allentaun ist.

Die Eigenthümer dieses neuen und prachtvollen Kleider-Etablisements bitten um Erlaubniß zugleicher Zeit ankündigen zu können, daß sie ihren furchtbar großen

Winter-Stock von fertigen Kleidern

um vieles vergrößert haben, und täglich Artikel, solche als von Männer und Knaben getragen werden, hinzufügen—welche alle an ungewöhnlich niederen Preisen verkauft werden — indem sie auf den Grundsatz gehen daß „ein geschwindes „Fip" besser ist als ein langsamer Schilling." Sie haben keiner zahrealten „Träsch" auf ihren Schelves, den sie sich bemühen als gute und erste Qualität Güter, abzuschaffen—sondern im Gegentheil sind ihre Waaren von vorzüglicher Güter neuem Styl und auf die beste Weise verfertigt—mehr so, als sie in irgend einem Etablisement in dieser Stadt angetroffen werden.—Ruft daher bei ihnen an dem

Geschmackvollen Kleider-Haus

an, und ihr werdet finden, daß dies der Ort für Alle ist.—Ihre Winter-Einkäufe schließen neue und gewünschte Styles in sich, solche, die in keinem andern Kaufmanns-Schneider-Etablisement in Allentaun angetroffen werden können. — Ihre Güter sind mit der allergrößten Sorgfalt ausgewählt, und werden nach den neuesten Styles und Fashions aufgemacht, und werden gewarnt daß sie gerade das sind, für was sie bei dem Verkauf representirt werden. Haltet es im Gedächtniß, daß ein jedes Kleidungsstück welches in diesem Etablisement verkauft wird von ihnen selbst gemacht wird, und daß man sich daher darauf verlaßen kann, daß die Arbeit gut und dauerhaft ist. — Unter ihrem ungeheuern Assortement findet man:

Feine schwarze und blaue, neue Styl, Dreß- und Frock-Röcke, aus französischem und englischem Tuch, nach den letzten glänzenden Fäschions verfertigt;

Neue Styl Geschäfts-Röcke, von braunem, blauem, schwarzem, Olive und grünem Tuch, und nicht-geschmückten Caßimeres;

Ueberröcke von allen Qualitäten, Styles u. Preißen, Beinkleider, Westen, und in Wahrheit alle Artikel in dem fertigen Kleider Geschäft, von einem Ueberrock hinunter bis zu einem Unterhemde.

Die berühmteste Thatsache in Bezug auf Breinig, Neligh und Breinigs Stohr, ist die, daß sie für Cash kaufen, und daher können sie

Billiger verkaufen als irgend einige der andern:—

ihre Güter werden unter ihrer eigenen Aufsicht aufgemacht, und zuletzt, doch auch nicht zum Wenigsten: Sie verkaufen dieselbe nur für das was sie wirklich sind. — Sie haben auch einen großen Stock von

Halstücher, Hemden, Collars, Winter-Strümpfe, Unter-Hemden, Unter-Hosen von allen Arten,

und kurz Alles welches gewöhnlich in Stohrs dieser Art gehalten wird.

Rufet an und sehet ihre Güter, ehe Ihr sonstwo kaufet, den sie zeigen ihre Waaren alle ganz gerne,—indem sie versichert fühlen daß alle dieselbe eine genaue Untersuchung aushalten.

Für bisherige liberale Unterstützung zollen sie ihren Unterstützer herzlichen Dank und werden sich fernerhin bestreben, durch billige Preise und gute Artikel die Zahl ihrer Kunden noch um vieles zu vermehren.

Breinig, Neligh und Breinig.

December 17. 1856. nqbv

J. R. Stafford's Olive Tar,

Ein großes Electrisches Mittel für alle Krankheiten des Halses und der Lungen.

Olive Tar wird angewendet und eingeathmet, und nicht eingenommen.

Anweisungen.

Wende es an durch reiben wo Schmerzen oder Krankheiten existiren; dann bedecke die Theilen mit einem Pflaster gemacht aus geöltem Seide, daran hefte ein dünner Umschlag von Baumwoll Batting; dann bedecke das Batting mit dünnem Muslin.—Baumwolle oder wollener Flannell mag gebraucht werden anstatt geölter Seide, dabei werden aber die Operationen des Mittels nicht so schnell und wirksam sein.

Für Einathmen.—Setze ein Schälchen über eine Bowl mit heißem Wasser, (halte es heiß;) gieße in das Schälchen genug Olive Tar um den Boden zu bedecken; der leere Raum wird alsbald mit dem Geruch gefüllt sein, der dem Kranken eine Atmosphäre hervorbringt, geschwängert mit dem lieblichen Geruchstoffe der Olive und der Fichte.

☞ Erneure den Olive Tar täglich zum Einathmen, wie oben angewiesen.

Eine andere Methode zum Einathmen ist: Lege das Olive Tar auf geöltes Seide Pflaster, welches, wenn es auf der Brust getragen wird, die Hitze des Körpers das Oliven Tar allmälig zum Ausdunst führt, und wie es aufsteigt wird es eingeathmet. Das Oel-Seide-Pflaster sollte mit frischem Oliven Theer jeden andern Tag vermischt werden. In heftigen Fällen, oder in denen von langer Dauer, sollten die obigen zwei Methoden der Einathmung gebraucht werden.

Wenn obige Direktionen befolgt werden, kann die schlimmsten Fällen von Krankheiten des Halses oder der Lungen—wenn gleich nicht so geschwind geheilt—Linderung verschafft werden; während temporäre Verkältungen, wehe Hälse, entzündeten Lungen, Catarrh, Croup Husten, etc., etc. auf einmal ihrer vereinigten heilenden Gewalt nachgeben.

Stafford's Olive Theer

Weicht und dringt durch die Haut; daher wird es in allen chronischen oder activen Entzündungen höchst heilsam gefunden, indem es gerade auf die Nerven, die Muskeln und Gelenke operirt.

Olive Theer Salbe

Besteht aus vermischtem Oliven Theer und Hammel-Talch in gleichen Theilen. Diese Salbe ist eine gewiße Kur für alle Krankheiten der Haut.

☞ Schmerzen können nicht bestehen wo Olive Theer oder Olive Theer Salbe angewendet wird.

Stafford's Olive Theer

Enthält keinen mineralischen Substanz, weder giftige Arzenei; die Haupt Ingredienten sind Pitch Peint Theer, und Oel aus dem Spanisch Olivenbaum.

Stafford's Olive Theer

Wird fabrizirt durch eine Verfahrungsart welche neulich patentirt wurde von Hrn. J. R. Stafford, praktischer Chemiker, durch welche Verfahrungsweise all die sauren und scharfen Bestandtheilen, welche in den Substanzen enthaltend sind die diese Mischung (Compound) formiren, ohne den Gebrauch von Chemikalien getrennt werden.

☞ Zu haben in Allentaun bei
Ludwig Schmidt, Apotheker.

Juli 30. 1856. nb13

Platina Spitzen,

Glasröhre und Globen, für Gewitterruthen, zu haben bei J. B. Moser.
Allentaun, Juli 16. nqbv

Sicherheits-Kisten.

Die Salamander Sicherheit-Kisten von Philadelphia gegen die Welt!

Evans und Watson,

No. 26. Süd 4te Straße, Philadelphia,

haben die zuverläßigste Versicherung in den folgenden Certificaten, daß ihre Salamander Sicherheits-Kisten, endlich völlig gezeigt haben, daß sie das sind, wofür man sie ausgab, und daß sie ein ganz sicherer Schutz gegen das verheerende Element, das Feuer, sind:

Philadelphia, April 12. 1856.

Herren Evans und Watson:—Es gewährt mir die höchste Freude, Euch benachrichtigen zu können, daß wir es der beschützenden Qualität der Sicherheits-Kisten, die ich vor einigen Monaten von Euch kaufte, zu verdanken haben, daß wir einen großen Theil unserer Juwelen, Bücher, Papieren, etc., retteten, welche in Gefahr standen bei dem Feuer an dem Raustead Platze, am Morgen des 11ten Aprils zerstört zu werden.

Wenn wir in Betracht ziehen, daß diese Kisten in dem 3ten Stock des Gebäudes waren, welches wir bewohnten, und daß sie späterhin in den Haufen der brennenden Ruinen hinabfielen, allwo die Hitze so groß war, daß die messingnen Platten geschmolzen sind, so können wir nicht umhin die Erhaltung unserer werthvollen Waaren, als überzeugendes Zeugniß anzusehen, daß Eure Kisten gänzlich Feuerfest sind.

Mit Freuden werden wir dieselben Geschäfts-Leuten, als eine sichere Beschützung gegen Feuer anempfehlen. George W. Simons und Comp.

Philadelphia, April 12. 1856.

Herren Evans und Watson:—Ich habe Euch mein Zeugniß zu Gunsten der großen Sicherheit, gewährt zu meinem ganzen Stock Juwelen, Bücher, Papieren, u. s. w., bei dem Feuer am Raustead Platze, zu offeriren—und die Thatsache zu verkünden, daß dieselbe sich in zwei von ihnen verfertigten Salamander Sicherheits-Kisten befanden.

Da dieselbe von dem 5ten Stockwerk von den „Artisan Gebäuden," wo sie früher gestanden und der Hitze für eine lange Zeit ausgesetzt waren, herabgefallen sind, so war Jeder der zugegen war, als dieselbe geöffnet wurden, und den Inhalt besichtigte, höchst erstaunt.

Allen denjenigen die eine gewiße Beschützung gegen das tobende Element, Feuer, zu erhalten wünschen, würde ich ihre Kisten ohne Bedenken anempfehlen, da dieselbe nun sicher vollständiggeprüft sind.
N. E. Morgan.

Philadelphia, April 14. 1856.

Herren Evans und Watson:—Ohne Zweifel wird es Ihnen lieb sein zu erfahren, daß ich mein Buch, Polices von Versicherung, Certifikaten von Stock, und andere werthvolle Documente, am letzten Freitag, als ich die von ihrer Firma verfertigte Sicherheits-Kiste öffnete, in gutem Zustande fand.

Da ich wußte daß dieselbe der sehr großen Hitze ausgesetzt war, welches das „Artisan Gebäude" zerstörte, und da ich wußte daß sie vom 3ten Stock herabgefallen war, so konnte ich, vor der Eröffnung und Inspektion des Innern nur wenig Hoffnung haben, daß der Inhalt, welchen ich einst von so hohem Werth hielt, fernerhin noch irgend Werth für mich besitzen könnte. Da aber diese Befürchtungen glücklicher Weise sich anders auswiesen, so fühle ich es als meine Pflicht gegen Sie, zukünftig den Gebrauch ihrer Kisten Allen anzuempfehlen, welche wirklich gegen dieses fürchterliche Element beschützt zu sein wünschen.
Edward Gaskill, Buchbinder.

☞ Beständig auf Hand, Patent Pulver u. Diebfeste Schlößer für Banken, Stohrs, u. s. w.
April 30. 1856. nq13

HERRING'S SAFE
AGAIN
THE CHAMPION.

Die einzige Säfe, (feuerfeste eiserne Kiste,) welche in jedem Fall ihren sämmtlichen Inhalt bei den neulichen großen Feuersbrünsten bewahrte.

Bei dem Brande des Artisan Gebäudes in Philadelphia, am 10. April, und in dem großen Feuer in der Marktstraße, am 1. Mai 1856, erhielt die ächte Herring Säfe unbeschädigt: Die Juwelen von George W. Simons und Bruder; die Bücher, Papiere etc. von Fischer und Bruder, und Edward Semans und Co., nachdem sie in den brennenden Ruinen für 40 Stunden dem Feuer ausgesetzt waren, und dadurch überzeugend bewiesen, was wir immer behauptet haben, daß sie mehr Sicherheit als alle andern gewähren.

In diesen Feuersbrünsten ging die Herrings Säfe, welche, Seite bei Seite neben anderen stehend, die als zehn Prozent besser als Herrings angekündigt waren, als Sieger hervor. Sie erhielt nicht nur den Inhalt in bester Ordnung, sondern befand sich in einem Zustand, daß sie noch ein anderes Feuer hätte aushalten können, während die ausposaunten „Salamanders" anderer Fabrikanten in allen Fällen sehr angegriffen und beschädigt waren, und in einigen war der Inhalt ganz zerstört.

Deshalb wollen wir dem Publikum blos sagen, daß während der 14 Jahre, daß die Herrings Säfe bekannt ist, mehr als zweihundert derselben zufälligen Feuersbrünsten ausgesetzt waren, ohne einen einzigen Verlust zu verursachen.

Wir müssen darum alle Käufer gegen die verkehrten Angaben interessirter Partheien warnen. Das Herring'sche Patent ist die einzige in dieser Stadt verfertigte Säfe, die durch ein Patentrecht geschützt ist, und wir bürgen dafür, daß sie zweimal so viel Hitze aushält als irgend eine andere bekannte „Säfe."

Farrells und Herring

sind in diesem Staat die einzigen Fabrikanten von

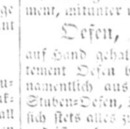
Herrings Patent Champion Säfen,

No. 34 Wallnutstraße, Philadelphia.

N. B. „Evans und Watsons verbesserte Salamanders," „Oliver Evans'," „L. J. Gaylors," und „Scotts Asbestos" eiserne Kisten, (von welchen an Zahlungsstatt für „Herrings Säfen" eine große Anzahl angenommen wurde,) werden wohlfeil verkauft.
Juni 11, 1856. nq13

Sehet hier!

Oefen! Oefen! Oefen! Oefen!



Owen R. Hoffman, No. 13, West Hamilton Straße, gegenüber der Oddfellow Halle, lenkt die Aufmerksamkeit der Einwohner von Allentaun und Nachbarschaft auf die Thatsache, daß niemals seit Gründung der Stadt, ein Etablißement gefunden wurde, daß eine größere Auswahl—vollkommneres Assortement, mitunter wohlfeilere

Oefen, Zinn- und Hohlwaaren

auf Hand gehabten hat als wie dieses. Sein Assortement Oefen bestehend aus jedem ersinnlichen Styl, namentlich aus Koch, Parlor, Wirths- und Offis-Stuben-Oefen, Zinn- und Hohl-Waaren. Er bemüht sich stets alles zu halten was seinem Geschäft zusteht, und ist auch von den besten Arbeiter und Materialien gemacht. Besondere Aufmerksamkeit wird dem Dach- und Deck-Geschäft gewidmet, welches immer auf die beste Manier und sehr billig ausgeführt wird.

Leute welche Artikel dieser Art zu kaufen wünschen, sind ehrerbietigst eingeladen bei ihm anzurufen, seine Arbeit zu betrachten, und die niedere Preisen zu vernehmen. Jede Art Flickarbeit wird schleunigst ausgeführt.

☞ Alte Oefen, Eisen, Kupfer, Meß, Blei und Zinn wird im Austausch für neue Waaren angenommen.
Allentaun, Sep. 21. nq3M

Großes Railroad Unglück

$50,000 verloren! $50,000 verloren durch den Sturz der Easton Railroad Brücke!

Zwei Menschen getödtet—einige verwundet, und zwei Locomotive fielen in den Canal und giengen in Stücken. Aber man will sagen daß es noch gut Glück für die Lecha Valley Railroad Company gewesen sei, daß sie am Dienstag Nachmittag herabstürzte, da am Mittwoch Morgen die Kaufleute von Philadelphia und Neuyork gegen 30 bis 40 Cars mit neuen Styls von Spätjahr und Winterwaaren laden wollten, die alle am Mittwoch Nachmittag über jene Brücke passiren sollten, und an Joseph Stopp's wohlfeilem Cäsch Stohr No. 35 West Hamilton-Straße, Allentown, Pa., abladen wollten—und man sagt, daß wenn alle diese Cars mit den wohlfeilen Waaren auf die Brücke gekommen wären, so wäre dieselbe sammt und sonders in die Delaware gestürzt, und dadurch hätte vielleicht die Lecha Valley Railroad Company einen Verlust von $200 000 bis $300,000 erlitten, und alle diese wohlfeilen Güter wären verloren gegangen. Dieses Ereigniß hätte die Waaren rar gemacht und somit 20 Prozent im Preise gestiegen—aber gutes Glück um die 11te Stunde. Am Dienstag Abend hat man von Easton nach Philadelphia und Neuyork das große Unglück und Fall von einem Spann der Brücke durch den Telegraph bekannt machen laßen, so daß der Stopp alle seine Güter hat am Mittwoch, Donnerstag und Freitag auf dem Canal, Steamboats, Wägen, Karren, Schubkarren, Niggar-Jacks, etc. bringen laßen, und fangen an zu landen an seinem neuen Stohrhaus, und Stopp und alle seine Clerks sind beschäftigt dieselbe auszupacken und zu verkaufen. Als ich die letzte Nacht um 11 oder 12 Uhr vorbei gieng kehrte ich ein, und siehe! als ich an die Thür kam sah ich ein echter Berg von Waaren, aufgehäuft vom Flor bis an die Cieling—und als ich durch seinen neuen Stohr kam, sah ich mit großer Verwunderung beinahe 500 Schawls, von allen Farben und Preißen, von $25 bis zu 37½ Cents herunter—auf der andern Seite 3 bis 4000 Yard von Mousline Delains, ein wenig weiter etwa 5 oder 6,000 Yard gewilligtes Persian Tuch—und siehe! auf der andern Seite stieß ich meinen Ellbogen gegen 14 oder 15 Karchladungen Kattune—und dann ein wenig weiter lagen etwa 8 oder 10,000 Yard Getüche von ¾ bis 2½ Yard breit.—Dann schaute ich nach Manns- und Knaben-Tracht, und siehe! auf der einen Seite sahe ich manche tausend Yard Tuch, Casimere, Satinetts, Kentucky Jeans, Tweeds, etc., von allen Farben und Preißen; dann gieng ich auf die andere Seite im Stohr, und dort sahen meine Augen Carpets, Oeltuch, Spiegel, Fensterschädes, Glas, Queenswaaren; zu dieser Zeit war ich müd und schläfrig. Als ich am Ende im Stohr umkehrte, macht ich einen Fehltritt und fiel unter und überst in den Keller, und als ich wieder zukam sahe ich Haufen Salz vom Flor bis an die Cieling—auf der andern Seite fand ich der schönste Zucker, Kaffee, Melasses, Käs, Mackerels, etc., dann frug ich ein Clerk nach den Preißen dieser Artikel, und als ich die Preiße vernahm setzte ich mich und fiel beinahe in Ohnmacht daß ich ein solcher Narr war und bezahlte doppelte Preißen für meine Sachen an andern Orten. Jetzt war es schier Tag, und ich entschloß mich auf den Fersen umzudrehen und diese Neuigkeit der ganzen Welt zu offenbaren. Jetzt geht Alle, Groß und Klein, nach

Stopp's wohlfeilem Baargeld-Stohr,

No. 35 West Hamilton-Straße, Allentown.

N. B. Eine guterfahrene Hand kann Arbeit erhalten wenn bei Unterzeichneten vorgesprochen wird. Ebenfalls kann ein ordentliches Mädchen für Haus-Arbeit eine Stelle haben wenn es sogleich vorspricht.
Allentaun, September 3. nq bv

Bonnets! Bonnets!

Wir nehmen Freude unsere geehrten Freunde und das Publikum im Allgemeinen zu benachrichtigen, daß wir soeben ein sehr großes und elegantes Assortement von Spätjahrs- und Winter-Waaren erhalten haben, bestehend aus Bonnets, Bänder, Französische und Einheimische Blumen, Lädies Dreß-Kappen und Kinder Hoods. Wir haben ebenfalls erhalten aus den fashionabelsten Oeffnungen in Neuyork und Philadelphia die berühmtesten Güter, und sind überzeugt daß sie in keinem andern Etablisement in der Stadt übertroffen werden können, weder an Schönheit noch Styl. Da wir sie nach den meist gebilligten französischen Pätterns aufmachen, und an Eleganz und Styl keinen nachstehen, so erwarten wir eine liberale Kundschaft, und werden alles mögliche thun um Zufriedenheit zu geben. Es wird daher allen zum Vortheil sein wenn man uns besucht ehe sonstwo gekauft wird. Land-Milliners erhalten die Waaren an City Preißen.

Mrs. Stopp u. Co.

September 3. rq bv

Warren's

Verbesserte Feuer- und wasserdichte Composition für Dächer.

Ihre Aufmerksamkeit wird ehrerbietigst auf die obige Methode zur Verfertigung von Dachwerken gelenkt, jetzt gebraucht in Philadelphia und Nachbarschaft, und ausgedehnt in Gebrauch in den Städten des Westens, wo sie unter allen möglichen Umständen während der letzten 11 Jahren geprüft worden. Wir empfehlen dieselbe daher vertrauungsvoll dem Publikum, als eine Methode, zur Verfertigung von Dachwerken, unverwerflich in jeder Beziehung. Sie vereinigt in sich die werthvollen Erfordernisse von Wohlfeilheit, Dauerhaftigkeit und Sicherheit gegen Feuer sowohl als gegen Wasser. Sie nimmt schnell den Platz ein von allen andern Dach-Arten, wo sie eingeführt wurde, gibt allgemeine Befriedigung, und wird von Allen hoch empfohlen die ihre Nützlichkeit geprüft haben. Die Dächer brauchen eine Neigung von nicht mehr als 1 Zoll im Fuß, welches ein großer Vortheil im Fall von Feuer und zum Trocknen gewährt. Sie kommen weit billiger im Preis als irgend andere benutzte Dächer und bewirken eine bedeutende Ersparniß in den Kosten des Baues. Wassergräben mögen aus dem nämlichen Material gebildet werden, wie das Dach, zu weit geringeren Kosten. Im Fall eines Defekts oder Beschädigung durch irgend eine Ursache, ist kein Dach so leicht zu repariren.

Die Materialien sind meistens Nichtableiter der Hitze, daher ist kein Dach so kühl im Sommer noch so warm im Winter. Diejenige die diese Dächer zu gebrauchen wünschen, sollten den Sparren einen Fall von ungefähr 1 Zoll im Fuß geben.

H. M. Warren und Co.

Nachfolger von Warren und Burnham.
No. 4 Farquhar Buildings, 3ter Stock, Walnuß St., gegenüber der Exchange, Philadelphia.

☞ Der Unterzeichnete ist angestellt als Agent für Lecha und Carbon Caunties, und alle Bestellungen sollten an ihn eingesandt werden.

Joseph Clewell.

Allentaun, Januar 9, 1856. bt13

☞ Folgende Herren haben ihre Häuser auf vorhergehende Art dachen lassen, wo sich Jeder von dem Gesagten befriedigen kann, der bei ihnen vorspricht, nämlich:

B. F. Trexler, Union St. zwischen 9ten und 10
B. Stettler, Walnuß, 8ten und 9.
F. Bohlen, 7ten Straße.
Roth und Egge, 4ten und 5ten.
J. R. Welle, 6ten Straße.
Seip und Knauß, 9ten Straße.
A. Kletz, Ecke Union und 7ten Straße.
R. E. Wright, 4ten Straße.

Schleifsteine von vorzüglicher Güte sind zu haben bei J. B. Moser.
Allentaun, April 2. nq—

Bauholz-Hof

und Plaining-Maschine.

Pretz, Balliet, Gausler, und Comp.,

haben sich nun an dem Eck der 3ten und Union Straßen, (gränzend an die neue Brücke über den Jordon) in Allentaun, Pa., etablirt, und sind jetzt bereit, solche die es wünschen, mit allen Arten von

Weispein, Gelbpein, Hemlock, Spruce, Walnuß, Kirschen, Eschen und anderem Bauholz—also: Päling, Latten, Cieling-Lättchen, Schindeln, Fens-Pfosten, Riegel, und in Wahrheit allen Artikel, die in dieses Fach einschlagen, zum Bauen gehörend, zu versehen.

In Verbindung mit diesem werden sie (in 3 oder 4 Wochen) immer auf Hand haben und können verfertigen auf Bestellung:

Alle Arten Floorboards, Thüren, Fenster-Främs, Säschs, (mit oder ohne Glas) Laden-Blenden, u. s. w.—Sie verfertigen ebenfalls Bett-Pfosten, Wägen-Naben, Speichen, Schlittenläufer, u. s. w., welches alles sie bereit sind an den allerniedrigsten Marktpreisen zu verkaufen.

Durch genaue Abwartung ihrer Geschäfte, und dadurch daß sie die niedrigsten Marktpreise, auf die gewöhnliche Bedingungen von Bezahlung, rechnen, hoffen sie einen liberalen Antheil von Kundschaft zu gewinnen.

Sie laden alle ein anzurufen und ihren Stock in Augenschein zu nehmen — und sie versichern vollkommene Befriedigung.
December 17. nqbv

Neue Güter.

Wieder und Bergers

Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, **Allentaun,**
ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten, Kappen und allen Arten Spätjahrs- und Winter-Hüten.

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist jetzt ganz neu, und die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden—und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- und Fur-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlaßen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞ Sie sind dankbar für bisher genossene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.
Allentaun, April 9, nqbv

Spiegel, Gemälde, Kupferstiche und Picture-Främes.

J. S. Earle,

212 Chesnut Straße, Philadelphia,
hat auf Hand und offerirt an billigen Preißen zum Verkauf, ein großes und herrliches Assortement von Spiegel, von neuem und sehr schönem Styl und vorzüglicher Art. (Er ist auch willig Orders für irgend Räumen zu füllen).

Seine Gallerie von Gemälden zum Verkauf, ist groß und enthält Arbeit von der ersten Güte und Kunst von den besten Amerikanischen und Fremden Meistern. Er hat dieselbe meist selbst importirt.

Seine Collektion von Kupferstichen ist sehr vollständig und schön, und schließt alle die neuen Publikationen von England, Frankreich und Deutschland in sich.

Seine Picture, Portrait, Miniature, Daguerreotype und Photograph Främes sind vergoldet und verziert, und schließen alle Größe in ihre Anzahl.

Er nimmt Orders an für Spiegel für Mäntels und Pfeiler, welche er sorgfältig verpackt und nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versendet.—Er ladet Kaufleute und Andere ein seinen herrlichen Stock Güter zu untersuchen. Vergeßt es nicht, der Ort ist 212 Chesnut Straße, über der 8ten, gegenüber dem Girard Haus, Philadelphia.
April 2. 1856. rq13

Der Winter ist da!

Ein herrlicher Einkauf Winter Güter!

Wohlfeiler als je!

George H. Reber,

Schneider an Nro. 79, West Hamilton Straße der Stadt Allentaun,

Macht seinen Freunden, Kunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß er soeben von Philadelphia zurückgekehrt ist, allwo er einen herrlichen

Stock frischer Winter-Güter,

in sein Fach einschlagend, und schicklich für die Jahrszeit eingelegt hat, — welche er wieder an seinem alten Standplatze, No. 79, West Hamilton Straße, zwischen George's u. Hagenbuch's Gasthäuser, ganz billig zum Verkauf anbietet, oder auf Bestellung in Kleider zu verfertigen bereit ist. Unter der Aufsicht des Reuben Weiß, als Vormann, betreibt er

Das Schneidergeschäft

auf eine sehr ausgedehnte Weise, und Kleider von jeder Benennung werden von ihm verfertigt, die nirgendswo übertroffen werden können. Wenn ein Kleidungsstück nicht nach Wunsch paßt, so braucht der Kunde es nicht zu nehmen, und ein anderes wird an dessen Stelle verfertigt. — Er steht allezeit gut für seine Arbeit.

Auch hat er immer einen großen und fäschionablen Vorrath der besten und wohlfeilsten

Fertiger Kleider

auf Hand—auch alle Arten Güter, um Kleider daraus zu verfertigen. Er hat gleichfalls auf Hand, alle Arten von den bestverfertigsten, schönsten und modigsten

Hemden, Kragen, Stocks, Handschuhe,
Hals- und Taschentücher,
Regenschirme

und überhaupt alle Artikel die zu einer vollständigen Schneiderei gehören. Rufet nur an, und ihr werdet euch sicher nicht betrogen finden.

Für bereits genoßene liberale Kundschaft, stattet er hierdurch seinen ungeheuchelten u. herzlichen Dank ab.

George H. Reber.

Allentaun, Dec. 3. nqbv

Currier verlangt.

Es wird sogleich bei dem Unterzeichneten in der Stadt Allentaun, Lecha County, ein Currier oder Lederbereiter verlangt. Ein guter Handwerker, der sein Geschäft vollkommen versteht—und nüchtern und fleißig ist, erhält eine gute Stelle und lange Zeit Arbeit, wenn er sich unverzüglich meldet bei

William Grim.

Februar 1. nq3m

Allentaun

Pflug-Manufaktur,

in der Süd-Achten Straße, zwischen Hagenbuch'e Wirthshause und der deutschen lutherischen Kirche.

Die Unterzeichneten machen hiemit den Bauern von Lecha und den angränzenden Caunties achtungsvoll die Anzeige, daß sie sich etablirten, zur Verfertigung von Bauerngeräthen, als

Pflüge, Cultivators, Mähmaschinen, Drills, Eggen, Walzen, Fruchtrechen, u. s. w.,

von allen nur erdenklichen Arten. Sie haben allezeit eine Verschiedenheit von den genannten Maschienen auf Hand oder verfertigen dieselben nach Verlangen auf die kürzeste Anzeige.

Auch wünschen sie die besondere Aufmerksamkeit der Bauern auf ihren

Neuartigen Pflug

zu ziehen, welcher nach einem neuen Pattern verfertigt ist und alles der Art übertreffen soll, welches noch dem Publikum offerirt wurde.

Da sie immer die besten Materialien gebrauchen und blos gute Arbeiter beschäftigen, so sind sie allezeit im Stande, für ihre Arbeiten gutzustehen.

Flickarbeit wird zu Jederzeit prompt und auf die beste Manier verrichtet—und die Preiße für ihre Güter und Arbeiten sind so niedrig als sie irgend sonstwo in der Union getroffen werden.

Sie sind dankbar für bisher genossene Kundschaft und hoffen durch pünktliche Bedienung, gute Arbeit und billige Preise auf ferneren reichlichen Zuspruch.

Smith und Beitler.

Allentaun, Januar 21. 1857. nq6M

Der Volks-Stohr

in Allentaun.

Neue wohlfeile Güter

Daniel J. Schlauch

Macht seinen alten Kunden und dem Publikum im Allgemeinen die Anzeige, daß er soeben einen großen Vorrath neuer Güter an seinem Baargeld-Stohr, No. 41, Ecke der 8ten und Hamilton Straßen, gegenüber Hagenbuch's Gasthause, in Allentown, von New-York und Philadelphia erhalten und ausgepackt hat, und ladet das Publikum ein bei ihm anzusprechen und seinen ausgedehnten Vorrath in Augenschein zu nehmen—denn das Besehen kostet nichts. Er besteht aus den schönsten, besten und geschmackvollsten

Trocken-Waaren, Grozereien und Quiens-Waaren.

Dreß-Güter,

von allen Styles und Patterns—solche als schwarze und Collorirte Seide, gemeine und Fäncy De Laines, De Bege, französische Merinos, Coburg Tuch, Alpaca, ganz wollene Plaids, Fäncy, Velvets, Säck-Flannell von jeder Farbe, Ginghams und Prints alles von der besten Auswahl im Markte, wohlfeil zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Schawls! Schawls!

Das beste Assortement von Frühjahrs und Winter-Schawls in Allentown. Solche als Brocha, lange und viereckige Blanket Schawls, lange und viereckige Trauer, Merinos- und andere Schawls, wohlfeil zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Manns-Güter.

Schwarzes, braunes und blaues Tuch von allen Preisen, schwarze Fäncy Caßimeres, Sattinette von allen Farben und Preisen, Tweeds, Kentucky Jeans, Sattin und Seide Westings, Seidevelvet Westings, Unter-Hemden und Unterhosen, ein volles Assortement, wohlfeil zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Haushalt-Güter.

Das wohlfeilste und best auserwählte Assortement von gebleichtem und ungebleichtem Muslin von allen Preisen, gebleichte und ungebleichte 20-4 Scheetings, schwere Aonaburg, Bett-Tickings, Furniture- und Schurz-Cheks, linene und baumwolle Tischtücher. Flannel, Hall leinen, Cotten Flannell, Linen, Handtücher, Irisch Linen, wollene Blankets, Marsailles, Quilts, u. s. w., das je in Allentown angetroffen wurde, ist zu haben bei

Daniel J. Schlauch.

Grozereien.

Ein frischer und guter Vorrath von Zucker, Kaffee, Molasses, Gewürze, Thee, Rosinen, getrocknete Aepfel, Käse, u. s. w., zu haben bei

Daniel J. Schlauch.

Quienswaaren.

Ein großer und wohlausgesuchter Stock von Glas- und Quienswaaren in Setts oder beim Stück, wohlfeil zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Spiegel! Spiegel!

Von allen Größen und Preisen, wohlfeil zu haben bei

Daniel J. Schlauch.

Salz! Salz!

Gemahlenes Liverpool Salz in Säck oder beim Buschel, Aschton feines Salz, Dairy Salz in kleinen Säcken, zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Carpet und Oehl-Tuch.

Floor Oeltuch von jeder Breite, aus den besten Manufakturen, Oel-Schädes, Tisch-Oeltücher, Steigen-Oeltuch, alles vom Besten und nach einem vorzüglichen Style, zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Neue Makrelen.

No. 1, 2 und 3 Makrelen in ganzen, halben und viertel Bärrels, wohlfeil zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Januar 21. 1857 nqbv

Dr. H. A. Grim, A. M.

Adler Hotel,
No. 3 West Hamilton-Straße,
Allentaun—Pa.

Februar 6. 1856. nq13

Doktor Schultz.

Office—No. 58 Ost Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Pretz, Guth und Comp's Stohr. — Er ist daselbst zu allen Zeiten, bei Tag oder Nacht, anzutreffen.

Allentaun, Mai 7, n6M

Reisende sehet hier.

Eine neue

Postkutschen-Linie.

Die Unterzeichneten geben hierdurch den Reisenden, so wie einem geehrten Publikum überhaupt Nachricht, daß sie neulich

Eine neue Stäge Linie

zwischen Unionville und Allentaun errichtet haben, und nun bereit sind Reisende bequem und wohlfeil zu tragen. Die Kutsche verläßt jeden Montag, Mittwoch und Freitag Unionville um 8 Uhr—paßirt an folgenden öffentlichen Plätzen vorbei, nämlich: Woodring's Gasthaus, Peter's Gasthaus, Balliet's Gasthaus, Ruchsville, Mechanicsboro, und Scherer's Gasthaus,—und langt um 11 Uhr, also in guter Zeit bei Hagenbuch's Gasthause in Allentaun an, um die Riegelbahn-Karren für Neuyork und Philadelphia zu treffen.

Die Kutsche verläßt dann um 3 Uhr Allentaun wieder, paßirt an den gemeldeten Plätzen vorbei nach Unionville zurück, allwo dieselbe um 6 Uhr Abends eintrifft.

Als neue Anfänger hoffen sie auf die Unterstützung des Publikums, welche sie sich dadurch zuzusichern versuchen werden, daß alles Mögliche zur Bequemlichkeit ihrer Kunden aufgeboten werden soll.

☞ Ihre Forderungen für einen Passagier von Unionville nach Allentaun und wieder zurück zu tragen, sind nur 75 Cents.

Abraham Neff,
Gabriel Scheirer,

Februar 11. 1857.—rq3M. Eigenthümer.

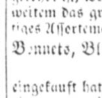
Für die Lädies!

Das modige

Milliner oder Putzwaaren

Etablißement in Allentaun.

Miss Sarah Keiper



Wünscht hierdurch ihren alten Freunden und dem Publikum im Allgemeinen anzuzeigen, daß sie das **Milliner-Geschäft** an No. 15. West Hamilton-Straße, gerade der Odd-Fellows Halle gegenüber, noch immer fortbetreibt, daß sie soeben von Philadelphia und Neuyork zurückgekehrt ist, woselbst sie ein ungewöhnlich großes—bei weitem das größte in Allentaun—schönes und prächtiges Assortement von allen Sorten

Bonnets, Blumen, Bänder und andere Spätjahrs und Winter-Waaren

eingekauft hat, welche alle an geringen Preisen, so gering, wenn nicht geringer als an irgend einem andern Ort in Allentaun verkauft werden sollen. Da sie sich ein genaues Kenntniß von diesem Geschäft zugezogen hat—und nur von den allerbesten Arbeiter beschäftigt, so ist sie im Stande für alle Arbeiten die ihren Stohr verlaßen gut zu sprechen, und somit auch Alle vollkommen zu befriedigen, die sie mit ihrer Kundschaft beehren mögen.

Alte Bonnets

werden schön aufgebeßert und umgeändert, so daß sie wie Neue aussehen.

Sie ist herzlich dankbar für bereits genossene liberale Unterstützung, und wird sich immerhin bemühen, durch gute, schöne und billige Arbeit sich ihren Theil der Gunst des Publikums zuzusichern, welches dann stets in dankbarer Erinnerung gehalten werden soll.

Sarah Keiper.

Allentaun, Sept. 24. rq6M

Verbeßerter

Super-Phosphat von Kalk.

Die Unterzeichneten benachrichtigen Händler und Bauern daß sie die Qualität von ihrem

Super-Phosphat von Kalk

um vieles verbeßert haben—und empfehlen jetzt vertrauungsvoll den Artikel, als der beste im Markt. Ebenfalls, beständig auf Hand

Peruvianischer und Mexikanischer Guano,

Oele, Lichter, Seife, etc.

an den niedersten Markt-Preißen.

Mitchell & Coasdale,
Nachfolger von G. W. Ridgway und Co.

No. 30 Nord Wherfte, oberhalb der Arch Straße, **Philadelphia.**

☞ Bauern können in der Wasser-Straße aufladen, und den gedrängten Wharf vermeiden.

September 3. nq6M

Trockene Waaren.

Die Unterzeichneten sind soeben von Neuyork und Philadelphia mit einem großen Stock von Spätjahrs und Winter-Güter zurückgekehrt, bestehend aus

Lädies Dreß-Güter, als Mous Delains Persian Twill, Alpacas, French Merinos, Kattune, so wie alle Arten von schwarzem, gestreiftem und Fäncy Seiden

Gleichfalls:—**Manns-Güter,** als Tuch, Cassimeres, Sattinett, Tweed, Kentucky Jeans, Lindseys, Westenzeuge, Linens, Handschuhe und Strümpfe,

zusammen mit einem allgemeinen Assortement, von allen Arten Güter, die gewöhnlich in einem gut-eingerichteten Stohr gehalten werden, welche sie alle an den niedrigsten Marktpreißen verkaufen werden:

Grim und Reninger.

Schawls!

Eine große Quantität von Brocha, Thibet, Tekerri, Seidene, Cashmere und Blanket Schawls, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Carpets und Oehl-Tuch.

Ein großes Assortement von Brussel Carpet, Dreiplet, Venetian, Steigen- und Gang-Carpets—Gleichfalls alle Preißen und Breiten Floor Oehl-Tuch zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Mackarelen.

No 1, 2 und 3 Mackarelen in halben und viertel Bärrels, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Salz! Salz!

Liverpool gemahlenes Salz in Säcken und beim Buschel—Aschten feines Salz in Säcken und beim Buschel und Dairy Salz in kleinen Säcken zu verkaufen an den niedrigsten Preißen, bei

Grim und Reninger.

Grozereien.

Ein großes Assortement von Grozereien, als Coffee, Zucker, Melasses, Honig, Thee und alle Arten Speises, Rosinen &c. zu verkaufen bei

Grim und Reninger.